

Wien, am 12. Februar 2024

An den
Zentralausschuss
f. d. Bed. d. öffentl. Sicherheitswesens
im Hause

Betr.: Antrag auf Erhöhung von Zulagen und Vergütungen

Von der **FSG / Klub der Exekutive** im Zentralausschuss werden die Mitglieder des Zentralausschusses um Beschlussfassung in folgender Angelegenheit gebeten:

A n t r a g

Der ZA möge beschließen, alle internen Zulagen und Vergütungen (Aufwandsentschädigung, Wochenend-/Nachtdienstzulage, E2b Zulage, Vergütung von Nebentätigkeiten und viele andere) die an die Bediensteten ausbezahlt und nicht bei den jährlichen Gehaltsverhandlungen mit angepasst werden, deutlich zu erhöhen.

Zudem wird – nach durchgeführter Anpassung - künftig eine Valorisierung der Zulagen und Vergütungen gefordert, um eine automatische Erhöhung dieser sicher zu stellen.

Begründung:

Aufwandsentschädigung, Wochenend-/Nachtdienstzulage, E2b Zulage, Nebentätigkeit und viele andere Zulagen und Vergütungen werden in den jährlichen Gehaltsverhandlungen NICHT erhöht und verlieren dadurch ihre Kaufkraft.

In letzter Zeit wurden in speziellen Bereichen zweifelsohne zusätzliche Mittel investiert.

Kaum eine der Investitionen ist an der Basis oder gar im Mitarbeiterbereich der Exekutive angekommen.

Die Teuerung zeigt in vielen Bereichen ihre Auswirkungen. Es sollte daher ein Gebot der Stunde sein, die Zulagen im Bereich der Zuständigkeit des BMI deutlich zu erhöhen und in weiterer Folge auch valorisierend anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Noschiel

Fraktionsvorsitzender

Hermann Greylinger

FSG Homepage



Walter Haspl

FSG-APP



Dein FSG Team im Zentralausschuss

Bundesministerium für Inneres, 1010 Wien, Herrngasse 7 www.fsg4you.at
Tel.: 01/53126/3273 E-Mail: BMI-ZA-FSG@bmi.gv.at

Apple

Google